Aus Papier wird digital: E-Rezept bietet Vorteile für Patienten

– Anzeige –



Bildunterschrift: Sie können bald ihr E-Rezept von unterwegs an uns senden. Foto: stock.adobe.com / goodluz / 237193625

„Aus Papier wird digital“ – das gilt bald auch für das Arztrezept: Wie Apotheker Frank Klesz von der Sonnen-Apotheke in Bergkamen mitteilt, laufen derzeit die Vorbereitungen für das „elektronische Rezept“, kurz E-Rezept. „Für die Patientinnen und Patienten bietet es enorme Vorteile, die Vorzüge einer digitalen Rezeptübermittlung mit der Beratungskompetenz ihrer Vertrauens-Apotheke vor Ort zu verknüpfen“, erklärt Frank Klesz.

Aktuell wird an den ersten Schritten für die bundesweite Einführung des E-Rezepts gearbeitet:
Dazu bekommt der Patient künftig von seinem Arzt einen digitalen Code, in dem die Rezeptdaten verschlüsselt sind – entweder in Papierform oder zum Abspeichern auf dem Smartphone des Patienten. Zurzeit wird intensiv an der optimalen Lösung gearbeitet, darin fließen auch praktische Erfahrungen einiger lokal begrenzter Pilotprojekte ein – und auch über den Tellerrand wird geschaut: Denn in immerhin 13 anderen europäischen Ländern gehört das elektronische Rezept bereits zum Alltag.



Der Weg des E-Rezepts. Bildnachweis: kelling-marketing.de

Schon jetzt ist allerdings klar, dass es in Deutschland bei der Wahlfreiheit bleibt, der Patient also entscheiden kann, ob er ein Papierrezept wünscht oder sich für die E-Variante entscheidet. Apotheker Frank Klesz sieht aus Kundensicht einen entscheidenden Vorteil in der digitalen Variante:
„Das E-Rezept lässt sich einfach mit wenigen Klicks zu uns in die Apotheke überspielen. Wir kümmern uns dann um die Beschaffung des Medikaments und liefern dieses auf Wunsch auch nach Hause zum Patienten – wenn es nicht in der Apotheke vorrätig ist und rechtzeitig bestellt wird, sogar oft noch am selben Tag.“

Für Patienten liegen die Vorzüge auf der Hand: Es lassen sich Wege sparen, ein Rezept muss nicht mehr persönlich in der

Apotheke abgegeben werden – insbesondere für in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen ein großer Vorteil. „Hinzu kommt, dass wir als die Apotheke vor Ort einen Überblick erhalten, welche Medikamente der Patient einnimmt. Das gibt uns die Chance, bei mehreren gleichzeitig eingenommenen Arzneien Wechselwirkungen zu beobachten und im Zweifel eingreifen zu können“, sagt Apotheker Klesz. Oft erhielten Patienten von mehreren Ärzten unterschiedliche Präparate, ohne dass es dem verschreibenden Arzt bekannt sei, welche Medikamente der Patient noch nehme: „Mit dem E-Rezept wird die lokale Apotheke zur Service-Schnittstelle für die Gesundheit. Der Patient profitiert von dieser Beratungsleistung und die Abläufe, bis die Medizin beim Kunden ist, beschleunigen sich erheblich“, so Klesz.

Viele Kundinnen und Kunden schätzten die persönliche Beratung in der Apotheke des Vertrauens vor Ort: „Wir kennen unsere Kunden, sind kompetente Ansprechpartner zu allen Gesundheitsfragen und leisten serviceorientiert gerne unseren Beitrag zur persönlichen Medikamentensicherheit“, so Apotheker Frank Klesz. So sei beispielsweise auch bei Lieferungen nach Hause sichergestellt, dass der Patient in Zweifelsfragen unmittelbaren Kontakt zu pharmazeutisch geschultem Personal hat – wichtig für viele Patienten, die sich bei der Medikamentenverordnung unsicher seien. „Weil wir unsere Kundinnen und Kunden kennen, haben wir ein starkes und sehr persönliches Vertrauensverhältnis, um guter Ratgeber in allen Gesundheitsfragen zu sein“, sagt Apotheker Klesz.

VKU: S30 fährt Umleitung

wegen Rosenmontagsumzug in Dortmund

Am Rosenmontag, 24. Februar, gibt es wegen des Festumzugs in der Dortmunder Innenstadt eine Vollsperrung. Die Linie S30 der VKU fährt in der Zeit von 11:47 Uhr bis 17:47 Uhr ab Bergkamen Busbahnhof nur bis zur S-Bahnstation Grevel. Dort besteht die Umsteigemöglichkeit in die Linie U42.

Der letzte Bus, der noch in Richtung Dortmund Innenstadt fährt, ist um 10:47 Uhr ab Bergkamen Busbahnhof. Danach entfallen die Haltestellen „Franz-Zimmer-Siedlung“, „Reinoldikirche“ und „Hauptbahnhof/ZOB“.

Die Abfahrten der Busse ab der S-Bahnstation Grevel in Richtung Bergkamen sind in dem genannten Zeitraum stündlich um Minute ’45.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:
Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Gemeinsam ist man stark! –

Junge Wasserfreunde belegten beim Kids-Cup in Lünen den 2. Platz



Spaß hatten sie auch, die jungen Wasserfreunde beim Kids-Cup in Lünen.

„Gemeinsam ist man stark „ denn genau um dieses Wir-Gefühl ging es bei der ersten Runde des Kids-Cup.

Am 15. Februar startete im Lippebad Lünen die erste Runde des Kids-Cup 2020. Bei diesem mal etwas anderem Wettkampf, ging es um Teamgeist und der Freude am Schwimmsport. Nicht allein, sondern als Team gingen die kleinen TuRa‘ner an den Start.

Der Wettkampf ist extra für die Kleinen, die an diesem Tag ganz große Sportler sind. Denn der kindgerechte Wettkampf richtet sich speziell an 6-9 jährige (Jg. 2011 – 2014)

Mädchen und Jungen, die gemeinsam in Staffeln, Teamausdauer und Kombinationsschwimmen an den Start gingen. Der Wettkampf hat extra eine kurze Wettkampfdauer, damit die Kinder nicht überfordert werden.

Voller Vorfreude starteten sieben Schwimmerinnen und Schwimmer für die Wasserfreunde. Nevio Altemeier, Aksaya Amirthalingam, Lina Flüß , Mika Krause, Mila Krause, Mika Rinne (alle Jg. 2011) und Max Simon (Jg. 2012). Insgesamt mussten die Kinder 7 mal ihr Können unter Beweis stellen. In den Disziplinen 4 x 25m Kraul, 4 x 25m Kombi, 4 x 25m Brust, 6 x 25m Lagenbeine, 4x 25m Rücken, 6 x 25m Lagen und 200m Team-Ausdauer schwammen fünf Mannschaften gegeneinander.

Besonders aufregend ist immer die letzte Disziplin, denn hier schwimmen vier Kinder gemeinsam acht Bahnen Freistil. Beendet ist der Wettlauf, wenn das letzte Kind das Ziel erreicht hat. Dann erst wird die Zeit gestoppt. Unter großer Anfeuerung ihrer Mannschaft und einer tollen Leistung erreichten hier die TuRa’ner einen 2. Platz. Bei 6 der 7 Disziplinen landete der Verein auf dem 2. Platz und in der Lage 4 x 25m Rücken durften sich die Kinder über einen 1. Platz freuen.

In der Gesamtwertung erzielten die Kinder einen super 2. Platz und sind mit nicht mal einer Minute Differenz nur knapp am 1. Platz vorbei. Am Ende des Wettkampfes waren alle, besonders die Trainer Kathi Polley und Lucas Polley, ganz stolz auf ihre Kleinen doch ganz großen Schwimmer.

Projekt „Medienscouts NRW“:

Schüler und Lehrer des Gymnasiums bauen Angebot aus und qualifizieren sich weiter



Die „Medienscouts“ des SGB, die an der Qualifizierungsmaßnahme teilnehmen, von links: Sinem Aladag, Vanessa Rose (Jahrgang EF), Jagoda Wolanin und Emma Hanstein (Jahrgang neun) bei eine ihrer Teamsitzungen. Betreut und begleitet werden sie von den Lehrkräften Anja Ganster und Arno Bockhaus. Foto: SGB

Digitale Medien sind aus dem Alltag von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Das gilt auch für die Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen. Neben vielen Vorteilen, die die Nutzung von digitalen Medien mit sich bringt, bedarf es auch einer kritischen Auseinandersetzung damit. Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, haben viele Fragen und sollten sich mit Themen wie z.B. Cybermobbing und Privatsphäre im Internet bestenfalls

präventiv beschäftigen.

Die Landesanstalt für Medien NRW hat in den vergangenen Jahren gemeinsam mit Kommunen in ganz Nordrhein-Westfalen das Projekt „Medienscouts NRW“ durchgeführt, an dem das Städtischen Gymnasium Bergkamen bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich teilnimmt.

Der Leitgedanke des Projekts ist es, Jugendliche im Rahmen eines „Peer-Education“-Ansatzes kompetent in medienbezogenen Themen und in der Beratung zu machen. Am Ende der Qualifizierung stehen die Medienscouts ihren Mitschülerinnen und Mitschülern für Fragen rund um das Thema Digitale Medien zur Verfügung. Unterstützt werden sie dabei von gleichzeitig qualifizierten Lehrkräften.

Das Projekt „Medienscouts NRW“ wird im Rahmen eines „Train-the-Trainer“-Programms erneut fortgeführt und eine weitere Projektphase ermöglicht.

Bis zu den Sommerferien dieses Jahres werden daher vier Schülerinnen aus dem 9. Jahrgang und der EF sowie zwei Lehrkräfte der Schule in fünf Qualifizierungsworkshops zu den Themen „Internet und Sicherheit“, „Soziale Netzwerke“, „Digitale Spiele“ und „Smartphone“ ausgebildet. Auch die wichtigen Bereiche „Kommunikationstraining“, „Beratungskompetenz“ und „Soziales Lernen“ nehmen dabei einen großen Stellenwert ein. So können die Scouts ihre eigene Medienkompetenz erweitern, mit den anderen Medienscouts der Schule im Wissens-Austausch bleiben und ihre Kenntnisse und Erfahrungen an die Schülerinnen und Schüler des SGB weitergeben.

Jungen an Hochstraße geboxt: 1.800 Euro Strafe

von Andreas Milk

Um zu einer hohen Geldstrafe verurteilt zu werden, braucht ein Angeklagter nicht unbedingt selbst vor dem Richter zu erscheinen. Der 30-jährige Bergkamener Tobias M. (Name geändert) hatte im vergangenen Mai einem Jungen auf der Hochstraße mehrfach mit der Faust gegen die Brust geschlagen. Dafür erließ ein Richter in Kamen heute einen Strafbefehl über 120 Tagessätze à 15 Euro – macht 1.800 Euro.

Tobias M. hatte schon oft mit dem Gericht zu tun, unter anderem wegen Gewaltdelikten. Mehrere Bewährungsstrafen sind noch offen, „gesessen“ hat er aber auch schon. Die Sache an der Hochstraße war noch vergleichsweise harmlos. M. soll am 15. Mai 2019 mitbekommen haben, dass ein paar Jungs – alle um die elf, zwölf Jahre – herumgealbert und sich gegenseitig auf die Fahrbahn geschubst haben, sodass eine Radfahrerin stoppen musste. M., selbst mit dem Rad auf der Gegenseite unterwegs, hielt an und glaubte wohl, für „Ordnung“ sorgen zu müssen.

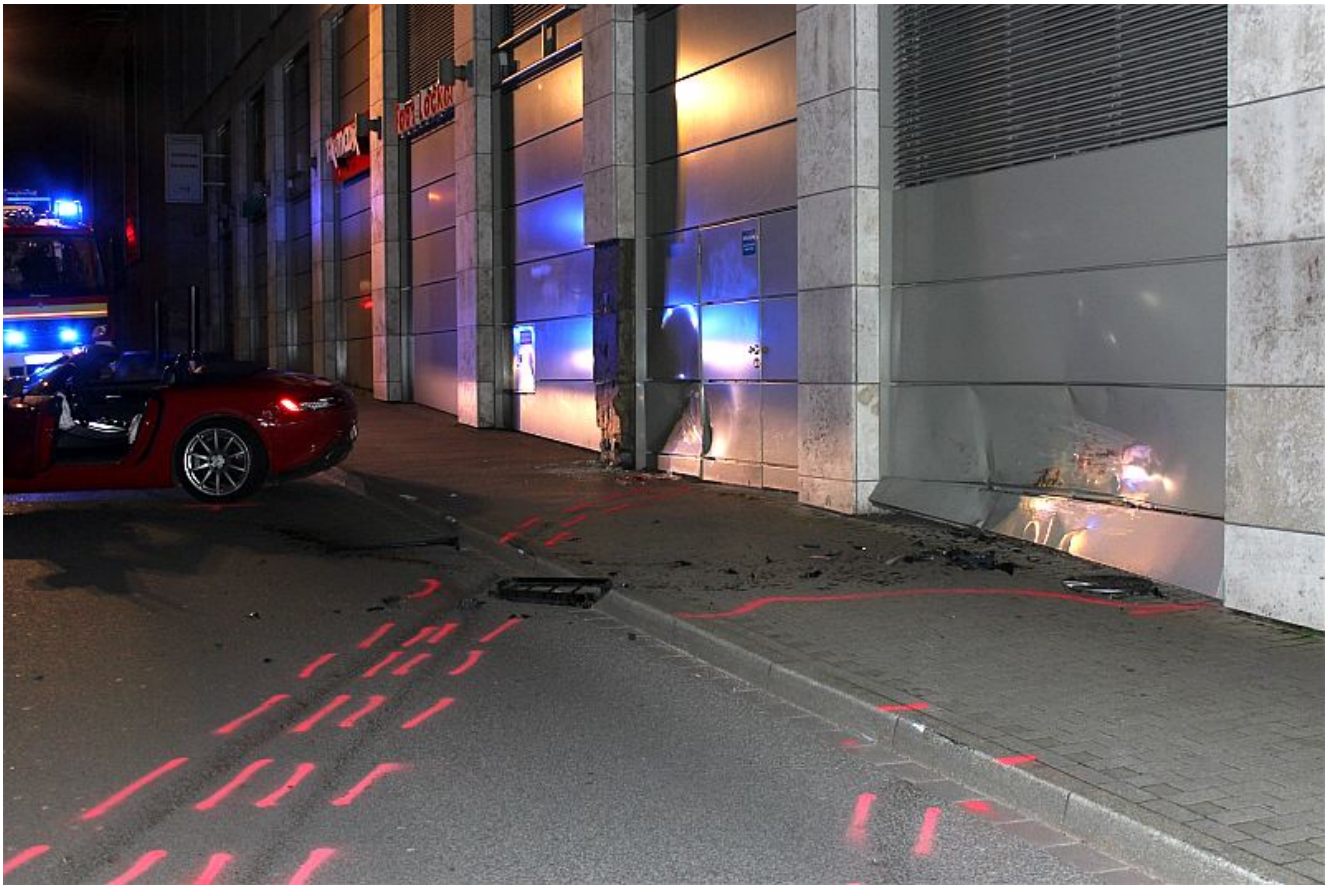
Der Junge, den er sich vornahm, hat einen türkischen Migrationshintergrund. Zusammen mit seinem Vater saß er nun als Zeuge im Gerichtssaal. Zu einer förmlichen Vernehmung kam es nicht – es gab ja keinen „richtigen“ Prozess, weil Tobias M. nicht da war. Der Junge erzählte kurz von den Faustschlägen. Sie seien schmerzhaft, aber nicht so schlimm gewesen, dass er Verletzungen erlitten oder zum Arzt gemusst hätte.

Der Vater des Jungen sprach von der Notwendigkeit, geltendes Recht zu respektieren. Er fand befremdlich, dass Tobias M. trotz etlicher Vorstrafen mit einer Geldstrafe davon kommen soll. Der Richter erklärte den Hintergrund: In Abwesenheit hätte M. allenfalls zu einer Haftstrafe auf Bewährung

verurteilt werden können – was ihm vermutlich egal gewesen wäre. Für eine Haftstrafe ohne Bewährung bräuchte es einen neuen, aufwendigen Termin.

Die Geldstrafe in Abwesenheit dagegen kann dazu führen, dass M. letztlich doch ins Gefängnis geht – und zwar, wenn er die Strafe nicht bezahlen kann oder will. Aus 120 Tagessätzen würden vier Monate Knast. Weitere Möglichkeit: M. legt gegen die Geldstrafe Einspruch ein. Dann macht das Gericht einen neuen Termin. Kommt M. wieder nicht, wird die Geldstrafe rechtskräftig.

Verdacht des illegalen Autorennens: Junger Bergkamener fährt Mercedes AMG zu Schrott



Spurensicherung nach dem Unfall bei einem illegalen Autorennen. Der Bergkamener prallte mit dem geliehenen Mercedes AMG gegen die Fassade der Thier-Galerie in Dortmund.

Die Dortmunder Polizei ermittelt gegen einen jungen Mann aus Bergkamen wegen des Verdachts eines illegalen Autorennens, nachdem er Dienstagabend einen geliehenen PS-Boliden zu Schrott gefahren hat.

Der 22-Jährige fuhr um kurz nach 22 Uhr mit seinem 17-jährigen Beifahrer in einem Mercedes AMG vom Kreisverkehr Silber-/Kolpingstraße in Dortmund-Mitte in die Hövelstraße ein. Die Spurenlage weist darauf hin, dass das Auto beschleunigt wurde, kurz darauf unterbricht die Spur jedoch – nach Angaben des Fahrers und Beifahrers habe man die Kontrolle verloren. Der Mercedes geriet ins Schleudern, drehte sich und schleuderte frontal über den Gehweg nach rechts gegen die Gebäudefassade der Thier-Galerie. Anschließend prallte das Heck des Autos gegen eine steinerne Säule. Durch den Aufprall wurde der Wagen zurück auf die Fahrbahn der Hövelstraße geschleudert. Hier

blieb er quer zur Fahrtrichtung völlig zerstört liegen.
Bei dem Unfall verletzte sich der 22-Jährige leicht. Rettungskräfte versorgten ihn und seinen sichtlich unter dem Eindruck des Geschehenen stehenden Beifahrer.

Die Polizeibeamten stellten den Führerschein des Bergkameners aufgrund des Verdachts einer Straftat nach §315d des Strafgesetzbuchs sicher. Das Führen fahrerlaubnispflichtiger Fahrzeuge untersagten sie dem jungen Mann. Den geliehenen Mercedes stellten die Beamten als Beweismittel sicher. Zusätzlich zur Anzeigenerstattung setzten sie das Straßenverkehrsamt in Kenntnis.

Den Schaden am Auto und der Gebäudefassade schätzen die Polizeibeamten auf rund 280.000 Euro.
Beide jungen Männer wurden nach Abschluss der Unfallaufnahme von den Eltern abgeholt. Die Ermittlungen dauern an.

Bad & Sauna Bönen feiert zehnjährigen Geburtstag: Kunden erhalten am Samstag Vergünstigungen

Am Samstag, 22. Februar, feiert die Freizeiteinrichtung Bad & Sauna Bönen zehnjähriges Bestehen. An diesem Tag erhalten die Gäste der Sauna zum normalen Eintrittspreis Spezialaufgüsse mit dem deutschen Vize-Aufgussmeister Dominik Hepp. Zudem veranstalten die GSW ab 14 Uhr eine Kino-Pool-Party im Hallenbad. Hier gibt es an diesem besonderen Tag 25 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis.

Am 22. Februar 2010 nahmen Hallenbad und Sauna in Bönen den regulären Betrieb auf. Seitdem besuchten insgesamt rund 765.000 Besucher das Hallenbad und 300.000 Besucher die Sauna in Bönen.
Alle Infos zu den Öffnungszeiten, Eintrittspreisen und Veranstaltungen der Freizeiteinrichtungen gibt es auch im Internet unter www.gsw-freizeit.de oder telefonisch unter 02307 978-3501.

---

1. Damenmannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit vielen Bestzeiten in der Südwesfalenliga



1. Damenmannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Am vergangenen Samstag nahmen neun Damen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit vielen neuen Bestzeiten am Deutschen Mannschaftswettbewerb im Schwimmen (DMS) – Südwestfalen auf der Kurzbahn in Bochum teil, wobei es für die Schwimmerinnen Lisa Marie Ebel, Nina Pehle , Thalia Simon, Lina Antonia Gruner und Emma Schmucker die erste Teilnahme an diesem Wettbewerb waren.

Der Wettkampf ist in zwei gleiche Abschnitte mit jeweils 17 verschiedenen Strecken eingeteilt. Hierbei wird die Ausdauer und Kondition der einzelnen Schwimmerinnen, die teilweise 5 Strecken geschwommen sind, bis an ihre Belastungsgrenze beansprucht.

Für die Wasserfreunde starteten Lara Boden (200 und 400 Freistil), Lisa Marie Ebel (50, 100 und 200 Schmetterling sowie 400 Lagen), Lina Antonia Gruner (200 und 400 Freistil), Sasika Nicolei (50, 100 und 200 Brust, 50 Schmetterling und 400 Lagen), Nina Pehle (100 und 800 Freistil), Victoria

Reimann (50, 100 und 200 Brust, 50 Freistil und 200 Lagen), Emma Schmucker (100 und 200 Rücken und 200 Lagen), Thalia Simon (50, 100 und 1500 Freistil und 100 Lagen), Ann-Kathrin Teeke (50, 100 und 200 Rücken sowie 100 und 200 Schmetterling)) und Jana Vonhoff (100 Lagen und 50 Rücken).

Trotz der erreichten höheren Punktzahl in Höhe von 9489 als die im vergangenen Jahr in Höhe von 8239 schafften die Wasserfreunde aufgrund der sehr starken Konkurrenz den Klassenerhalt in der Südwestfalenliga leider nicht.

Der Trainer Christian Flüß war mit der tollen Leistung seiner Mannschaft aufgrund der sehr vielen neuen erschwommenen Bestzeiten sehr zufrieden und setzte sich gemeinsam mit der Mannschaft das Ziel, im nächsten Jahr wieder in die Südwesfalenliga aufzusteigen.

Gruppentreffen der Pflegenden Angehörigen

Die Gruppe der „Pflegenden Angehörigen“ trifft sich am kommenden Montag, 24. Februar, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Untergeschoss des Seniorenzentrums, Albert-Einstein-Str. 2 in Bergkamen.

Herzlich eingeladen sind alle Angehörige, die sich in einer Betreuungs- oder Pflegesituation befinden und hierüber gerne in einer Gruppe mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen möchten. Die Gruppe bietet die Möglichkeit sich zu informieren, sich auszutauschen, aber auch Sorgen und Fragen miteinander zu teilen. Der Austausch mit anderen Pflegenden kann dabei sehr entlastend und unterstützend sein.

Neue Angehörige sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte können sich im Seniorenbüro, Inge Freitag, Tel.: 02307/965410, vorab gerne informieren oder einfach spontan an den kostenlosen Gruppentreffen teilnehmen.

Kurs für Laufeinsteiger – „Fit werden und bleiben“



Foto: Lauftreff SuS Oberaden

Der Lauftreff des SuS Oberaden lädt wieder zu einem Kurs für Laufeinsteiger. „Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren haben wir diesen Kurs neu konzipiert und werden viele neue Aspekte einfließen lassen, um alle Teilnehmer zum Erfolg zu führen“, so Lauftreffbetreuer Andreas Worch. Los geht es am Sonntag, 29. März, um 10 Uhr am Sportheim an der Preinstraße.

Für diesen Kurs wirbt der Lauftreff mit folgendem Text:

„Kennt Ihr das, die Hose zwickt, das Treppensteigen fällt auch nicht mehr so leicht, es läuft einfach nicht mehr rund. Der Körper braucht Bewegung, aber der innere Schweinehund schickt einen wieder zurück auf die Couch.

Wir wollen Abhilfe schaffen und das dauerhaft.
In einem 12-wöchigen Training werdet Ihr wieder die Fitness erreichen, die Ihr Euch wünscht. Danach laden wir Euch herzlich ein, bei unserem ganzjährigen Lauftreff dabei zu sein.
Wir starten mit sehr kurzen Laufeinheiten, so dass JEDER mitmachen kann.
Wir setzen einen ganzheitlichen, gesundheitsorientierten Ansatz um, so dass wir nicht nur laufen, sondern auch das Thema Ernährung, Gymnastik, Laufstil und vieles Weitere berücksichtigen.
Die Kursgebühr beträgt 15€ für den gesamten Zeitraum. Wenn Ihr den gesamten Zeitraum dabei seid, gibt es zum Abschluss ein Laufshirt für Euch (vielleicht ja eine Nummer kleiner als jetzt).

Weitere Details werden wir in einer Infoveranstaltung am 12.03.2020 um 19:00 Uhr vorstellen und stehen natürlich für Fragen zur Verfügung.
Auch erfahrende Läufer sind herzlich willkommen und können sich über unsere weiteren Angebote informieren.
Ort: Sportheim Oberaden, Preinstraße 14, 59192 Bergkamen

Der Kurs startet ebenfalls dort, am 29.03.2020 um 10:00 Uhr und danach jeden Sonntag zur gleichen Uhrzeit (29.03. – 21.06.2020).
Für die Urlauber in der Ferienzeit gibt es kleine Hausaufgaben, damit Ihr den Schwung nicht verliert.
Wir freuen uns auf Euch! Macht mit, werdet fit

Solltet Ihr vorab schon Fragen haben, könnt Ihr diese gerne an folgende E-Mail schicken:
lauftreff@susoberaden-la.de“

Zusammenstoß im Einmündungsbereich Lessingstraße / Präsidentenstraße: 18-Jähriger wurde verletzt

Ein leicht verletzter Fahrer und ein Sachschaden von etwa 28 000 Euro waren das Resultat eines Verkehrsunfalls am Montag gegen 17 Uhr auf der Präsidentenstraße in Bergkamen-Mitte.

Ein 49-jähriger Bergkamener fuhr auf der Lessingstraße und wollte von hier mit seinem Auto nach links auf die Präsidentenstraße abbiegen. Er achtete dabei nicht auf den von rechts kommenden Pkw eines 18-jährigen Bergkameners und beide Fahrzeuge kollidierten im Einmündungsbereich.

Der 18-Jährige verletzte sich dabei leicht und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge wurden abgeschleppt.